

Rechenschaftsbericht der Kolpingjugend DV Münster

vom 01.11.2025-30.09.2026, vorgelegt zur Herbst-
Diözesankonferenz 2026

Inhalt

1. Gremien und Jugendreferat.....	3
1.1. Diözesanleitung	3
1.2. Diözesanausschuss	4
1.3. Diözesankonferenz.....	5
1.4. Motivationsteam.....	6
1.5. Jugendreferat.....	6
2. Interessensvertretung	7
2.1. Kolping Diözesanverband Münster	7
2.2. Rechtsträger	9
2.3. Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).....	10
2.4. Kolpingjugend Deutschland.....	14
2.5. Kolpingjugend NRW	16
3. Stiftung	16
4. Regionen und Regionalisierung.....	17
4.1. Entwicklungen zur Regionalisierung.....	17
4.2. Entwicklungen in den Regionen.....	17
5. Verbandliche Bildungsarbeit.....	18
5.1. Beratungsteam.....	18
5.2. Prävention sexualisierter Gewalt.....	18
6. Schulische Bildungsarbeit.....	19
7. Schwerpunkte und Projekte.....	21
7.1. PAK Verbandsidentität.....	21
7.2. Arbeitsgruppe künstliche Intelligenz im Jugendverband	22
7.3. Politik und politische Bildung	22
7.4. Junge Erwachsene	22
8. Orange ²	22
9. Finanzierung.....	23

1. Gremien und Jugendreferat

1.1. Diözesanleitung

Leonie Hermeler

Die Diözesanleitung ist das Leitungsgremium der Kolpingjugend DV Münster. Sie besteht aus bis zu sechs gewählten Diözesanleiter*innen, dem Diözesanpräses des Kolpingwerkes und der hauptamtlichen Leitung des Jugendreferates als stimmberechtigte Mitglieder sowie der*dem Bildungsreferent*in Verbandsarbeit als beratendes Mitglied.

- Die Diözesanleitung besteht aktuell aus 4 ehrenamtlichen Personen (Leon, Jule, Teresa und Leonie), Christopher (hauptamtlich), Thaddäus (geistliche Leitung) und Lara (Bildungsreferentin).
- Monatlich findet eine Sitzung statt. Die DL ist unter anderem im Austausch mit anderen Gremien, setzt sich für die Werte der Kolpingjugend ein, stellt Anträge und diskutiert in den unterschiedlichen Bereichen mit (Kolping Diözesanverband Münster, BDKJ; KJ NRW, KJ Deutschland, unterschiedliche Gremien und Teams der Kolpingjugend)
- 03.07.2026-05.07.2026 fand die DL Klausur in Dortmund statt – Themen: Feedback, Jahresplanung, Teambuilding, 72h Aktion
- 1-mal im Jahr findet eine Weihnachtsfeier mit dem Jugendreferat statt
- Die DL bereitet die Dikos vor, begleitet jeweils aufgeteilte Themen, ist Ansprechpartnerin
- Zuletzt wurde Leon Kemler in die DL gewählt.
- Es sind noch zwei Plätze in der DL frei

1.2. Diözesanausschuss

Jule Gebker

Der Diözesanausschuss ist das Austausch- und Vernetzungsgremium zwischen den Leitungen und Vertretungen aller Teams, Projektarbeitskreise und Regionen sowie der Diözesanleitung. Der Diözesanausschuss tagt zweimal jährlich und widmet sich neben dem Austausch jeweils einem inhaltlichen Schwerpunkt.

Im Geschäftsjahr Oktober 2025 bis Oktober 2026 trifft sich der Diözesanausschuss das erste Mal vor der Herbst-Diko im November 2025. Hier haben wir uns mit einem neuen Konzept für die Einführung in die Diko beschäftigt, dass auch in den kommenden Treffen des DAs eine Rolle gespielt hat. Außerdem haben wir einen Workshop zu Moderation und zum Demokratischen Diskutieren gemacht. In 2026 treffen wir uns digital vor der Frühjahrs-Diko 26 zur Aufgabenverteilung für die Diko und am Freitag vor der Diko für Austausch und Vernetzung. Dabei gibt es ein Abendprogramm passend zum Diko-Motto.

Vor der Herbst-Diko 26 treffen wir uns ein Wochenende von Samstag auf Sonntag, um inhaltlich an Themen des letzten DAs weiterzuarbeiten und unsere Ideen zu Ende zu bringen. Das Ergebnis seht ihr demnächst auf Insta – folgt rein! Am Sonntag ging es vor allem um die Auseinandersetzung mit dem vergangenen und möglichen zukünftigen Schwerpunktthemen. Das Thema „Verbandsidentität“ wurde reflektiert und mithilfe eines Brainstormings unserer persönlichen Visionen für den DV wurde eine Richtung für das kommende Schwerpunktthema erarbeitet, was wir auf der kommenden Diko festzurren möchten.

1.3. Diözesankonferenz

Christopher Eing

Die Diözesankonferenz (DIKO) ist das höchste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend Diözesanverband Münster. Zweimal jährlich kommen die Vertreter*innen der Kolpingjugend-Ortsgruppen zusammen und beraten und beschließen über die Ziele und Schwerpunkte.

- 2025_02 Coesfeld:
 - mitgeplant durch Katharina Becker (Auszubildende Kolping) – vielen Dank für die Unterstützung!
 - Wahlmarathon: Leon & Leonie (DL), Eric (Motivationsteam), Sophia, Niklas, Jana (Regionalteam), Janis (Beratungsteam), Delegationsliste + spontan: Jan-Frederic & Malte (Regionalteam gemeinsam)
 - Initiativantrag OtMar: Honorarerhöhung: wurde bereits umgesetzt und ist weiterhin im Blick – schöne Diskussion darum – gutes Gefühl
 - Rechenschaftsbericht
 - Austausch & Vernetzung
 - mentale Gesundheit & Wohlergehen im Ehrenamt
 - Stationsspiel Festival
 - World Café Awarenesskonzept
 - Verabschiedung Eva Schroeter aus eDL
- 2026_01 Coesfeld:
 - Wahl: Caja (Vertreterin OtMar)
 - Berichte
 - 72h Aktion: Beet an der Weltbaustelle anlegen
 - Austausch zu Öffentlichkeitsarbeit
 - Gottesdienst mit Alexandra mal
 - Antrag Projektgruppe KI im Jugendverband – auch da: schön, dass was kommt
 - Orange infusion Deko basteln
 - Austausch: Awarenesskonzept & Ferienbetreuung

1.4. Motivationsteam

Teresa Rehers

Das Motivationsteam ist der Wahlausschuss der Kolpingjugend und somit für alles, was mit den Wahlen auf den Diözesankonferenzen zu tun hat, zuständig. Dafür finden jeweils vor und nach der DIKO je ein Treffen statt, wo die Wahlen vorbereitet werden, über mögliche Kandidat*innen gesprochen wird, und später dann die Wahlen reflektiert werden.

Zum Motivationsteam gehörten im Berichtszeitraum die folgenden Personen:

- Louis Lammering
- Niklas Ramrath
- Fabian Ratert
- Eric Pelz
- Teresa Rehers (Diözesanleitung)
- Christopher Eing (Leitung Jugendreferat)

Es fanden die folgenden Treffen statt:

- 26.11.2025 (online)
- 16.04.2026 (Geschäftsstelle in Coesfeld)
- 29.04.2026 (online)
- 08.09.2026 (Geschäftsstelle in Coesfeld)

1.5. Jugendreferat

Christopher Eing

Das Jugendreferat ist die Geschäftsstelle der Kolpingjugend: Als Teil der Diözesangeschäftsstelle des Kolpingwerkes ist das Jugendreferat für alle Themen der Kolpingsfamilien- und Jugendgruppen, für die Verantwortung der Umsetzung von Ausbildungs-, Fortbildungs-, und Bildungsangeboten, für die Begleitung von Gremien, Teams, Arbeitskreisen und Projekten und weitere Aktivitäten der Kolpingjugend zuständig.

- duale Studentin Eva Schroeter hat Arbeit aufgenommen
 - begleitet verschiedene Bereiche des JR: Kurse, Verwaltung & Projektplanung
 - bereits eigenständig Festival „orange infusion“ geplant
 - liefert sehr gute Ergebnisse ab
- hohe Auslastung Benedikt Albustin durch geringe Besetzung innerhalb der OtMar – dadurch wenig Zeit im Büro
- übliche Austauschformate (Jurl & orange crew) fanden nicht regelmäßig statt, weswegen jetzt ein fester Rhythmus festgelegt wurde

2. Interessensvertretung

2.1. Kolping Diözesanverband Münster

Leon Kemler

Das Kolpingwerk DV Münster ist der Zusammenschluss der Kolpingsfamilien im Bistum. Die Diözesanleitung ist verantwortlich für die Interessensvertretung der Kolpingjugend im Diözesanvorstand und Diözesanpräsidium sowie den Rechtsträgern und in den Versammlungen des Kolpingwerkes DV Münster

Diözesanvorstand

- Ende 2025 haben sich 7 Kolpingsfamilien aufgelöst. Unter anderem wurde die Kolpingsfamilie der Kolpinggruppen im Bistum Münster aufgelöst und die Mitglieder als Einzelmitglied im Diözesanverband aufgenommen. Im September 2026 wurde 2 weiteren Auflösungs-Anträgen zugestimmt.
- Zum 01.07. hat Benedikt Lücken-Vollmer als neuer Diözesangeschäftsführer die Nachfolge von Uwe Slüter angetreten. Uwe wurde am 25.09. in den Ruhestand verabschiedet.
- Der Diözesanvorstand hat sich für die inhaltliche Arbeit in 3 Arbeitsgruppen (AGs) eingeteilt und an folgenden Schwerpunktthemen gearbeitet.
 - AG Leitung
 - Mit welchem Leitungsmodell wollen wir auf Diözesanebene in die Zukunft gehen?
 - AG Engagement
 - Wie wollen wir zukünftig die inhaltliche Arbeit auf Diözesanebene gestalten?
 - AG Bindung und Beziehung
 - Wie kann die Beziehungsebene auf Diözesanebene zu den Kolpingsfamilien und der Mittleren Ebene verändert werden?"
 - Die AGs Leitung und Engagement haben Mehrere Thesen gesammelt, diese sollen auf dem Diözesanhauptausschuss (DHA) vorgestellt und dort weitergedacht werden. Die AG Bindung und Beziehung hat ein neues Verbandsprojekt entwickelt, dieses soll ebenfalls auf dem DHA vorgestellt werden.

Präsidium

- Im Diözesanpräsidium wurden dieselben Themen behandelt wie im Diözesanvorstand, das Präsidium bereitet auch die Diözesanvorstandssitzungen vor. Es gab im Berichtszeitraum keine Themen die ausschließlich im Präsidium besprochen wurden, alle Themen sind auch an den Diözesanvorstand weitergetragen worden.

Diözesanversammlung

- Im Berichtszeitraum fand keine Diözesanversammlung sowie auch kein Diözesanhauptausschuss statt.

2.2. Rechtsträger

Teresa Rehers

*Die Rechtsträger sind die juristischen Hilfspersonen zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele des Verbandes. Für die Durchführung seiner Ziele und Abwicklung der unterschiedlichen Aktivitäten unterhält das Kolpingwerk DV Münster unterschiedliche Trägervereine und GmbHs. Maßgeblich für die Kolpingjugend ist der Kolpingwerk Diözesanverband Münster e.V. als Träger der Aktivitäten der Kolpingjugend sowie der Anstellungsträger der Mitarbeiter*innen im Jugendreferat.*

- Allgemeines:
 - Leon ist für die Kolpingjugend im Aufsichtsrat des Rechtsträgers
 - Seit dem 01.06.2026 ist Benedikt Lücken-Vollmer der neue Geschäftsführer und löst damit (mit Übergabezeit) Uwe Slüter ab, der in Rente geht
- Baustelle/Haus Krumme Straße in Münster
 - Das Haus ist fast fertiggestellt. Es stehen nur noch ein paar kleinere Dinge und Rechnungen aus. Voraussichtlich bleiben die Kosten auch innerhalb des Plans.
 - Es sind auch schon Mieter*innen in das Haus eingezogen, sodass schon Mieteinnahmen bestehen.
- Kolping Stiftungshochschule
 - Die Zielzahlen für Studienanfänger*innen konnten erreicht und teilweise sogar übertroffen werden. Besonders der Studiengang "Physician Assistant" ist sehr beliebt.
- Kolping Bildungswerk schulische Bildung
 - Von der IB West wurden ein Berufsbildungszentrum mit zwei Maßnahmen in Ibbenbüren übernommen.
- Kolping Recycling
 - Aktuell lässt sich mit dem Altkleidergeschäft so gut wie kein Geld verdienen, u.a. dadurch, dass die allgemeine Qualität der Altkleider massiv gesunken ist.

2.3. Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)

Jule Gebker

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Diözese Münster e.V. ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Bistum Münster. Er dient der gemeinsamen Interessensvertretung auf politischer und kirchlicher Ebene, Durchführung gemeinsamer Aktivitäten der Mitgliedsverbände und regionalen Gliederungen sowie finanziellen Abwicklung von Jugendförderplänen.

Bericht der DLR (Diözesanleitungsrat) und DKDJ Sitzungen (Diözesankonferenz der Jugendverbände)

12.11.25 DLR

Der Diözesanvorstand bestehend aus zwei geistlichen und zwei weiteren Vorsitzenden stellt ihren Bericht über das letzte Jahr vor. Im Anschluss gibt es ein paar Nachfragen, aber keine tiefgehenden Diskussionen. Der BDKJ Vorstand ist vor allem vernetzend im Bistum mit Kirchenpolitik im Austausch gewesen und auf NRW Ebene lobbyistisch sowie inhaltlich an Themen der Jugendseelsorge gearbeitet.

Die KjG bringt hier zum ersten Mal ein, dass sie an den Förderrichtlinien für die Jugendverbände arbeiten möchte. Das Thema dominiert in 2026 und weiterführend voraussichtlich auch die nächsten Jahre die Arbeit im DLR des BDKJ.

Inhaltlich gibt es einen Impuls zu barrierefreiem Arbeiten in unseren Verbänden. Außerdem wurde die DV vorbereitet und Ideen für die DV gesammelt.

Der BDKJ stellt vor, dass Jahresgespräche mit den einzelnen Verbänden geführt werden sollte. Unsers hat im September stattgefunden. Dabei haben wir uns über die Zusammenarbeit der DL und dem BDKJ ausgetauscht und haben Wünsche und Ideen mitgeteilt. Beispielsweise dass wir uns eine gute Moderation zum Förderrichtlinienprozess wünschen.

Wir haben einen Termin für den Bischofsabend festgelegt. Der neue Bischof Heiner Wilmer hat den Termin leider abgesagt, sodass wir im Juli nicht mit ihm sprechen konnten.

Das Bistum hat dem BDKJ die Büros an der Überwasserkirche gekündigt, im November zieht der BDKJ um. Es gibt eine Umzugsparty/Einzugsparty in der Neubrückenstraße, wer mitkommen möchte meldet sich bei Chrissi oder mir!

Die BDKJ Stiftung Weitblick bekommt ein neues Logo, der Vorschlag war eine Verschlechterung zum alten Logo. Es wird ein neuer Entwurf entgegengenommen. Die Stiftung hat z.B. auch unsere Fahrt nach Brüssel unterstützt.

Die Adventsimpulse an denen wir uns bei der Diko beteiligt haben wurden besprochen und die Strukturen der Organisation der 72h Aktion wurden vorbereitet. Die DL bietet auch eine „Get-It“-72-h-Aktion an, damit alle von euch, die mitmachen wollen, nach Coesfeld kommen können, falls eure Ortsgruppe nichts macht.

26.11.2025 DKDJ

Die DKDJ befasst sich am 26.11. vor allem mit finanziellen Themen. Es geht um den Kirchlichen Jugendförderplan und die Verteilung der Gelder über den BDKJ. Bevor der BDKJ die Gelder auf die Mitgliedsverbände verteilt, bekommt er selbst bislang 15,5%. Der Finanzausschuss des BDKJ Münster empfiehlt eine Erhöhung auf 16%. Das wurde diskutiert und abgestimmt und mit 7 Ja-Stimmen und meiner Enthaltung angenommen.

Weiterhin werden unterschiedliche mögliche Änderungen für die Finanzsituation des Kirchlichen Jugendplans besprochen und Stimmungsbilder eingeholt. Dazu hat im Vorfeld hatte sich dazu eine AG der Geschäftsführenden der Verbände getroffen. Für uns war Chrissi dabei. Ich habe mich gegen die Vorschläge ausgesprochen, da diese unsere finanzielle Situation teilweise erheblich einschränkt. Es geht um bis zu 30.000 Euro pro Förderjahr. Zusätzlich gibt es weitere Vorschläge zur finanziellen Umstrukturierung durch die KjG, die im Folgenden diskutiert wurden und anschließend auf die nächste DKDJ vertagt wurden, da der Antrag der KjG recht kurzfristig kam. Detailliertere Infos gibt es dazu im Protokoll. Die KjG kritisiert das an dieser Sitzung viele Geschäftsführungen als Gäste teilnehmen und bittet darum, beim nächsten Mal nur mit Delegierten teilzunehmen.

14.01.2026 DLR

Im DLR werden einzelne Themen der Mitgliedsverbände beraten. Inhaltlich wird zunächst die Organisation der 72h-Aktion weiter besprochen und die DV vorbereitet. Dafür wird über freie Ämter gesprochen und die Tagesordnung beschlossen. Außerdem wird weiter an Vorschlägen für die Satzungsänderung gearbeitet, was auch die Verteilung und Entscheidungsbefugnis über Gelder-Verteilungen beeinflusst. Es gibt ein paar Bedenken, die zur weiteren Arbeit an den Satzungsausschuss weitergegeben werden.

Es wird eine Testphase zur Förderung von Kooperationsveranstaltungen zwischen den Mitgliedsverbänden bis Ende 2028 festgelegt, Infos dazu gibt es auf der Website.

10.02.2026 Jugendpolitischer Abend

Beim Jugendpolitischen Abend haben Teresa und Jule teilgenommen und Themen der Kolpingjugend vorgestellt und in Diskussionsrunden und Gesprächen mit Politiker*innen vertreten. Der nächste politische Abend ist am 12.02.2026, alle Mitglieder der Kolpingjugend des Bistum Münster sind herzlich eingeladen sich anzumelden und mitzukommen. Meldet euch bei Chrissi und mir! Wir freuen uns!

25.02.2026 DKDJ

Zur DKDJ wurden zuvor bereits Unterlagen herumgeschickt, die Abstimmungen zu Finanzfragen und damit auch lange Diskussionen implizierten. Deshalb habe ich Benedikt Lücken-Vollmer gebeten mich zu begleiten, da Chrissi im Urlaub war.

Zunächst wurde die DV kurz vorbereitet. Anschließend wurde zu einem Vorschlag der letzten DKDJ beraten und die Ergebnisse aufgrund ihrer Komplexität an die AG Landesförderung weitergegeben.

Nun startete die Debatte zum Kirchlichen Jugendplan, welche auch in den letzten Sitzungen schon Thema war. Einige Mitgliedsverbände wünschen sich analog zum KJP-NRW eine Anpassung der Ehrenamtssäule in der Förderung für die Verteilung der Gelder. Wir wünschen uns gemeinsam mit der DPSG eine langsamere Einführung der Steigerung über 4 Jahre, um die finanziellen Verluste besser kompensieren zu können und Strategien zu entwickeln, um die Ehrenamtsförderung ebenfalls zu nutzen. Anschließend daran wird der Antrag der KJG zur Gründung einer AG diskutiert, die die aktuellen Förderrichtlinien einfacher zu verstehen machen soll. In dieser AG könnte auch die Gewichtung von Fördermitteln in den Bereichen Bildung und Freizeit besprochen werden, was die finanziellen Mittel der Kolpingjugend erheblich minimieren könnte. Die KJG möchte, dass keine Hauptamtlichen an der AG beteiligt werden sollen. Ich spreche mich dagegen aus, weil nicht alle ehrenamtlichen Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik und Finanzen mitbringen. Der Antrag wird diskutiert, ein Stimmungsbild fällt negativ aus, der Antrag wird zurückgezogen und es wird angekündigt den Antrag erneut auf der DV zu stellen. Anschließend wird der Antrag zur Umgewichtung von Fördermittelverteilungen für die Bereiche Freizeit und Bildung besprochen. Aktuell wird Bildung 7x so stark gewichtet wie Freizeit. Die Kolpingjugend arbeitet viel mit der Bildungsförderung, beispielsweise mit der OtMar, die Kurse für Schulklassen anbietet. Die KJG wünscht sich eine sofortige schnelle Entscheidung, ich schlage vor die Entscheidung auch der neu zu gründenden AG zu geben. Benedikt unterstützt das ebenfalls mit einem Wortbeitrag und wir stimmen einer Weitergabe in die AG ab. Die KJG ist damit nicht zufrieden, da genug Zeit gewesen wäre mit der KJG in Kontakt zu treten. Anschließend wird beschlossen, dass wir uns nicht mehr mit dem Antrag auf Wiedereinführung der Förderung Ehrenamtlichen Engagements befassen und dann auch die Sitzung zu beenden.

13.-15.03.2026 Diözesanversammlung (DV)

Jule ist krank, die Kolpingjugend wird durch Fabian, Leon und Simon vertreten.

Der Haushalt des letzten Jahres wurde abgenommen und der Jahresplan für 26 und 27 besprochen. Es gab eine lange Diskussion über die 20.000 Euro, die für den Umzug kalkuliert wurden, bei denen es aber dann abschließend bleibt. Der Vorstand soll konservativ mit dem Geld haushalten. Es wird das erarbeitete Gewaltschutzkonzept des BDKJ durch die Referentin Laura Hassel vorgestellt und von der Konferenz angenommen. Es heißt Rechte- und Gewaltschutzkonzept und kann öffentlich eingesehen werden.

Auf der DV wird eine AG zur Klimaneutralität gegründet. Es gibt nicht genügend Personen die in ihr mitwirken wollen, weswegen die Arbeit nicht aufgenommen werden kann.

Anschließend ging es um Anträge zur Satzungsänderungen. Bislang ist unklar, wer für Satzungsänderungen zuständig ist. Die KJG möchte, dass die BDKJ-DKDJ über Satzungsänderungen entscheiden darf. Dort sind alle Verbände mit einer Stimme vertreten und nicht wie auf der DV mit Stimmen anteilig der Mitglieder der Verbände. Wir haben uns dagegen

ausgesprochen, da uns die Stimmverteilung auf der DV entgegenkommt, wurden aber überstimmt. Es gab einen Antrag, Maßnahmen zur Reduzierung der Ausgaben des BDKJ DV Münster zu entwickeln. Der Antrag wurde abgeändert angenommen, wir waren auch dafür. Dann wurde der Antrag zur Gründung einer Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu den Förderrichtlinien abgestimmt. Es gab einige Änderungsanträge. Die AG soll besetzt werden aus den DLs der Verbände und auch geistliche Leiter sind möglich, Chrissi darf als Hauptamtliche Person so nicht teilnehmen, aber bspw. Taddäus. Die Kolpingjugend wird durch Leon vertreten, da Jule keine zeitlichen Kappas für die Aufgabe hat. Anschließend finden Wahlen statt. Es sind Plätze im Finanzausschuss unbesetzt. Wenn jemand von euch Interesse hat, können sich Personen für die nächste DV im März 27 aufstellen lassen. Zwei Männer lassen sich für den Finanzausschuss aufstellen, der so aktuell voll besetzt ist.

Danach finden Wahlen in den DLR statt. Ich wurde gewählt, leider habe ich versäumt Chrissi zur Wahl aufstellen zu lassen, sodass ich aktuell die Einzige bin, die im DLR stimmberechtigt ist. Das soll bei der nächsten DV wieder anders laufen. Aktuell kann Christopher aber beratend an den Sitzungen teilnehmen und so die Interessen der Kolpingjugend vertreten, falls Jule keine Zeit hat. **Außerdem suche ich eine Person, die sich die Arbeit im BDKJ die nächsten 1-2 Jahre vorstellen kann und Interesse an der Mitarbeit in der DL hat. Ich würde darum bitten, dass sich Interessent*innen melden und ich bei kommenden BDKJ Terminen begleiten um in das Ehrenamt hereinzuschnuppern.**

Am 13.04.2026 findet ein digitaler DLR zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung statt. Wir vertrauen dem Vorstand uns angemessen zu vertreten und nehmen nicht am digitalen DLR teil.

06.05.2026 DLR

Der Vorstand berichtet über die Arbeit im letzten Jahr. Der Vorstand hat sich mit der KFD getroffen und unter anderem über eine Positionierung zu Schwangerabbrüchen gesprochen. Da wir stark von Bistumsgeldern abhängig seien, ist eine Positionierung des BDKJ zu Schwangerschaftsabbrüchen schwierig.

Der BDKJ positioniert sich außerdem zu den geplanten Kürzungen der Bundesregierung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Wir besprechen organisatorische Sachen für den DLR als Gremium und über unser Selbstverständnis. Die DV wird nachbereitet: Zukünftig sollen alkoholische Getränke nicht vom BDKJ bezahlt werden und der Mitternachtssnack wird gestrichen.

21.06.2026 Bischofseinführung

Die Bischofseinführung war episch. Viele Mitgliedsverbände des BDKJ waren vertreten. Wir standen vielen Burschenschaften gegenüber. Wir waren froh für ein junges, modernes, progressives Christentum zu stehen. War ein bisschen erschreckend, dass die Burschis auch da waren. Das Bistum hat krass gegönnt und viel Geld in die Hand genommen für die anschließende Feier auf dem Domplatz.

09.09.2026 DLR

Chrissi hat mich am 09.09. vertreten, da keine relevanten Abstimmungen anstanden. Der BDKJ bittet um Unterstützung für die Eröffnung der Drei-Königs-Singen-Aktion am 29.12.2026 in Münster. Meldet euch bei Jule, Chrissi oder dem BDKJ-Vorstand wenn ihr Zeit habt. Vanessa Landwehr ist für uns als Kolpingjugend zuständig.

Das Bistum Münster möchte queeren Menschen, die in der Vergangenheit in der katholischen Kirche vielfältige Verletzungen erfahren haben, die Möglichkeit geben, ihre Geschichten zu erzählen. Im Rahmen eines einjährigen Projektes sollen queere Menschen das Unrecht, das ihnen angetan wurde, offen und angstfrei aussprechen können.

https://www.bistum-muenster.de/queere_menschen/ansehen_geben

2.4. Kolpingjugend Deutschland

Leon Kemler

Die Kolpingjugend Deutschland wird vornehmlich durch die gemeinsame Arbeit der 27 Diözesan- und sechs Landes- bzw. Regionalverbände getragen. Die Diözesanleitung und die Delegierten des Diözesanverbandes nehmen die Interessen für ihre Mitglieder auf den Bundeskonferenzen wahr und gestalten die Arbeit der Kolpingjugend Deutschland durch Anträge, Ideen und Diskussionen mit.

- BuKo 2026-1
 - Für die BuKo 2026-01 waren wir mit 7 Delegierten in Paderborn.
 - 6 Anträge
 - Antrag 1: Position und Forderungen zu Kinder- und Jugendarmut
 - Antrag wurde angenommen
 - Antrag 2: Großevent wie Sternklar
 - Antrag wurde zurückgezogen da er fast identisch zu Antrag 3 ist
 - Antrag 3: Bundesweite Großveranstaltung der Kolpingjugend im Jahr 2028
 - Antrag wurde angenommen
 - Antrag 4: Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung
 - Antrag wurde angenommen
 - Antrag 5: Leitlinien zur Nutzung generativer KI
 - Antrag wurde in Mitarbeit des DV Münsters überarbeitet und auf der BuKo 2026-2 erneut vorgestellt

- Initiativantrag 1: Stärkung der Marke Kolpingjugend bei Merchandise
 - Antrag wurde abgelehnt
- Bei der BuKo 2026.1 fanden keine Wahlen statt.
- Studienteil zum Thema Rentenpolitik
- Bei der Verleihung des Kolpingjugendpreises hat die Kolpingjugend Wessum (aus unserem DV) den ersten Platz mit ihrer Aktion Dorfbauen belegt.
- BuKo 2026-2
 - Für die BuKo 2026-02 waren wir mit 7 Delegierten in Köln.
 - 8 Anträge
 - Antrag 1: Konzept für die Großveranstaltung 2028
 - Antrag wurde angenommen.
 - Antrag 2: Unterstützung der Studie zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in den katholischen Jugendverbänden
 - Antrag wurde angenommen.
 - Antrag 3: Weiterarbeit und Aufgabendefinition der AG Klimaneutralität
 - Antrag wurde angenommen.
 - Antrag 4: Psychotherapie stärken – Mentale Gesundheit schützen!
 - Antrag wurde angenommen.
 - Antrag 5: Nutzungsrichtlinien für generative KI in der Kolpingjugend
 - Antrag wurde angenommen.
 - Antrag 6: Stellungnahme zu BAFöG-Änderung
 - Antrag wurde angenommen.
 - Initiativantrag 1: Unterstützung der Stellungnahme zur Kinder- und Jugendhilfe von Kolping Deutschland
 - Antrag wurde angenommen.
 - Initiativantrag 2: Unterstützung der Kandidatur von Philip Slüter als Mitglied des Schiedsgerichts.
 - Antrag wurde angenommen.
 - Tonus Weiß wurde als Bundesleiter gewählt.
 - Mathis Heineke wurde als Geistliche Leitung gewählt.
 - Studienteil zum Thema Europäische Union von der AG Europa

2.5. Kolpingjugend NRW

Leon Kemler

Die Kolpingjugend NRW ist der Zusammenschluss der fünf NRW-Diözesanverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn. In Zusammenarbeit mit den anderen Diözesanleitungen wird vor allem zu landes- und jugendpolitischen Themen gearbeitet. Diese Themen werden für die Diözesanverbände aufbereitet, sodass diese eigenständige Aktionen hierzu anbieten können.

- Im Berichtszeitraum hat eine Landeskonzferenz und 3 Sitzungen (8.01/ 4.05/27.07) des Landesarbeitskreises stattgefunden, davon waren alle hybrid per Videocall.
- Der Landesarbeitskreis besteht momentan aus Jule Harwardt (DV Köln), Carina Winzen (DV Aachen), Sophie Nowak (DV Paderborn), Kevin Kowalewski (DV Essen), Leon Kemler (DV Münster), Julian Haupt (BAS) und Katharina Diedrich (Bundesleitung). Die Stelle der Landesleitung ist aktuell vakant.
- Es wurde angefangen ein NRW-Wochenende zu planen, dies war für den 11. bis 13.09.2026 Jugendhaus St. Alfried angesetzt. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten im LAK zur weiteren Planung und Durchführung, hat der LAK entschieden dies Abzusagen. Für die Stornierung des Gästehauses fiel eine Gebühr von 976,68€ an.
- Die AG Jugend und Politik ist seit letztem Jahr aus Mangel von neu interessierten Mitgliedern und den sinkenden Kapazitäten der bisherigen Mitgliedern auf 'Eis' gelegt. Aus diesem Grunde wurde 2026 kein Landtag.live geplant. Aktuell wird gemeinsam mit dem Landesvorstand überlegt, wie dennoch ein Politisches Format durch die Kolpingjugend NRW angeboten werden kann.
- An der Landeskonzferenz am 16.09.2026 haben wir mit 3 Delegierten teilgenommen, dort wurden Eva Schroeter und Julian Haupt auf die Delegationsliste für die Bundeskonferenz gewählt.

3. Stiftung

Teresa Rehers

- Das Kuratorium der Stiftung hat sich im Berichtszeitraum nicht getroffen.

4. Regionen und Regionalisierung

Lara Bösche

Regionen sind die Gliederungen der Kolpingjugend zwischen den Kolpingjugend-Gruppen in den Kolpingsfamilien und dem Diözesanverband. Sie bieten Ort für Vernetzung und Austausch im kleinen Rahmen und örtlicher Nähe.

4.1. Entwicklungen zur Regionalisierung

- Aktuell sind fünf Regionalteamer*innen im Regionalteam.
- In diesem Jahr gab es keinen separaten Ferienlagerversand.
- Es sind ca. 1700 Ferienlagerbänder verteilt worden.
- Es wurden 9 Ferienlager in den Sommerferien besucht. Die Ferienlagerbesuche sollen verstetigt werden.

4.2. Entwicklungen in den Regionen

Lara Bösche, Sophia Eing, Niklas Ramrath, Jan-Frederic Lochthofen, Malte Rekers, Jana Mersmann

- Niklas: Region Coesfeld Süd - es hat nichts stattgefunden
- Sophia: Region Borken und Coesfeld Nord – keine Regionalkonferenz, aber wieder die Bewilligung von 1000 Euro für Material
- Jana Mersmann: Region Steinfurt - es hat nichts stattgefunden
- Jan-Frederic Lochthofen und Malte Rekers: Region Warendorf - es hat nichts stattgefunden

5. Verbandliche Bildungsarbeit

Lara Bösche

5.1. Beratungsteam

Zum einen bietet das Beratungsteam Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine qualifizierte Gruppenleitungsausbildung sowie darauf aufbauende Schulungen. Der zweite Schwerpunkt liegt bei Kursangeboten für Leitungsrunden, bei denen inhaltlich bedarfsorientiert auf aktuelle Wünsche und Bedürfnisse vor Ort eingegangen wird. Als mobiles Team bietet das Beratungsteam diese Kurse vor Ort an.

- 22 Kurse von 1. November bis 30. September mit ins. 360 TN (24/45= 16 Kurse mit 236 TN)
- 1x Babysitterkurs, 4 x Präventionsschulungen, 3x Teamtag, 1x Teamwochenende, 5,5x GLGK (11 GLGK-Wochenenden), 1x Schnupperkurs, 1x Oster-GLGK, 4x JuLeiCa-Update, 1x Ferienlagertag (also haben im Schnitt an 27 von 48 Wochenenden im Berichtszeitraum Kurse stattgefunden.)
- Es hat in diesem Berichtszeitraum kein Teamwochenende stattgefunden. Das nächste ist für Ende November geplant. Hier soll es unter anderem um die Entwicklung eines Aus- & Fortbildungskurses zum Thema "Awareness im Ferienlager" gehen.
- Aktuell: 20 Teammitglieder im Beratungsteam

5.2. Prävention sexualisierter Gewalt

- Prävention sexualisierter Gewalt ist als Thema in vielen Orten präsent und wird auch regelmäßig als Kurs beim Beratungsteam angefragt.
- Aktuell gibt es 14 Präventionsteamer*innen im Beratungsteam. Im Februar findet jedoch wieder die Ausbildung dazu statt. Dort werden voraussichtlich 5 weitere Teamer*innen dran teilnehmen.
- Aus unserem Institutionellem Schutzkonzept (ISK) wurde ein umfänglicheres Gewaltschutzkonzept
- Es wurde eine AG Awareness & Prävention gegründet, die sich mit der Entwicklung eines Awareness Konzeptes auseinandersetzt.
- Das Beratungsteam befindet sich in der Entwicklung eines Kursangebotes für Ferienlager, um sie dabei zu unterstützen Awareness-Strukturen aufzubauen. Dafür gibt es eine Kooperation mit dem Awarenessnetz NRW.

6. Schulische Bildungsarbeit

Benedikt Albustin

Die OtMar hat ihren Schwerpunkt in der Durchführung von Kursangeboten für Schulen. Die OtMar besteht aus Teamer*innen, vor allem Student*innen der Fachrichtungen Lehramt und Soziale Arbeit.

Das Team befindet sich im Umbruch: Es gibt aktuell nur Wenige, die regelmäßig Kurse begleiten. Die Wenigen leisten dafür sehr viel. Ca. die Hälfte derjenigen, die in den letzten 2 Jahren in die Kursarbeit gestartet sind, sind dabei geblieben, die ist in der Kursarbeit aber auch nicht sehr aktiv. So fehlt der Übergang, wenn die „alten Hasen“ gehen. Deshalb wird es vorrangige Aufgabe, das Team für die Zukunft aufzustellen.

Im ca. vierwöchigen Abstand fanden Teamsitzungen statt. Teil der Sitzung war regelmäßig die Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema. Nachdem die Teamsitzungen regelmäßig nur noch von 2-3 Personen besucht wurden, ist die Praxis eingestellt worden, um neue Wege zu entwickeln, die den Realitäten und Bedarfen gerecht werden.

In den Rückmeldungen der Kooperationspartner*innen wird weiterhin, wie auch in den Jahren zuvor, die große Kompetenz der Teamer*innen herausgestellt.

Angebote

Die Kolpingjugend bietet Orientierungstage/ Tage religiöser Orientierung, Klassengemeinschaftstage, Berufsorientierungsseminare, Bewerbungstrainings und Kennenlerntage sowie weitere Projekte an. Die Kurse mit Schüler*innen finden in der Woche (während der Schulzeit) in der Regel in einem dafür geeigneten Bildungshaus statt und dauern fast ausschließlich drei bis fünf Tage. Die Kurse sollen jungen Menschen Orientierung und Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Zukunftsplanung geben.

Im Berichtszeitraum wurden 66 Kurse zu den unterschiedlichen Angeboten durchgeführt (in 2024/2025: 73 Kurse).

Orientierungstage

Das Konzept dieser Kurse sieht vor, dass den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, sich ohne Leistungs- und Zensuredruck mit den großen Fragen des Lebens zu beschäftigen, mit den Themen, die ihnen in ihrem Alter persönlich wichtig sind und für die im Schulalltag kein Raum vorhanden ist. Die Seminare möchten den Prozess der Sinnorientierung und Identitätsbildung begleiten. Die thematische Arbeit orientiert sich am Prozess des Kurses und an den Fragen der Teilnehmer*innen. Diese Art des Angebotes bildet den Schwerpunkt der Kursangebote für Schulen.

Von November 2025 bis September 2026 sind 36 Kurse durchgeführt worden, (im Berichtszeitraum 2024/2025 November bis Oktober: 42 Kurse).

Klassengemeinschaftstage

Oberste Ziele dieser Seminare für die Klassen 7 bis 9 aller Schulformen sind die Förderung von Kooperation innerhalb der Klasse und die Stärkung der Gemeinschaft. Hierzu werden einerseits Probleme im Klassenverband angegangen, andererseits durch Kooperationsübungen eine konstruktive Form des Miteinanders eingeübt.

Von November 2025 bis September 2026 haben hierzu 20 Kurse stattgefunden (2024/2025 waren es 17).

Konfliktklärung

Von November 2025 bis September 2026 wurde dieses Angebot nicht nachgefragt (ebenso wenig in 2024/2025).

Kennenlertage

Durch die Kennenlertage sollen die Teilnehmer*innen mehr voneinander erfahren, es sollen anfängliche Distanzen überwunden werden, ein gutes Klassenklima geschaffen werden und Bedingungen für die Zusammenarbeit in der Gruppe geklärt werden. Somit soll auch Mobbing vorgebeugt werden.

Kennenlertage finden in der Regel zu Beginn des Schuljahres statt. Es finden Kurse für die Jahrgangsstufe 5 und die Sekundarstufe II (Berufskollegklassen) statt.

Im Berichtszeitraum haben drei Kurse stattgefunden. (im Berichtszeitraum 2024/2025: acht).

Berufsorientierung

Zur Berufsorientierung ist für die Sekundarstufe I von November 2025 bis Oktober 2026 ein Seminar durchgeführt worden (in 2024/2025 ebenso). Das zwei- bis dreitägige Seminar beinhaltet je nach Schwerpunktsetzung Fähigkeits- und Interessenanalyse, Auseinandersetzung mit Anforderungsprofilen gewünschter Berufe, Bewerbungstraining sowie Übungen im Kontext von Schlüsselqualifikationen.

Teambuilding

Bei diesem noch jungen Konzept, das auf die jeweilige Gruppe besonders zugeschnitten ist, geht es um das Fördern der Kompetenzen, die für eine gute Zusammenarbeit erforderlich sind. Schwerpunkte sind Insbesondere Kooperation und Kommunikation, aber auch das Fördern einer positiven Atmosphäre in der Gruppe. Diese Maßnahme wurde im Berichtszeitraum einmal umgesetzt (in 2024/2025 viermal).

Mentorentaining

Das Konzept, das im vierten Jahr stattgefunden hat, ist ein Training für Mentor*innen, die als Ansprechpartner*innen für die Schüler*innen in den 5. Klassen eines Gymnasiums qualifiziert werden sollten. Das dreitägige Angebot, das für eine Schule entwickelt wurde, ist fester Bestandteil im Schulkonzept geworden.

Bewertung

Es kommen ausreichend Anfragen für die verschiedenen Kurskonzepte. Einige Anfragen können nicht bedient werden, weil die Schulen nicht flexibel sind und zu den angefragten Zeiten keine freien Hauskapazitäten zur Verfügung stehen oder das Team ausgelastet ist. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Qualität der Arbeit soll aufrechterhalten werden.

Aktuell geht es wie auch in den Vorjahren darum, dass das Team in der Lage ist, die Anzahl an Kursen zu bewältigen. Die Herausforderung ist noch dringender als in den Vorjahren, die personellen Ressourcen für eine gute Begleitung der Kurse sicherzustellen.

7. Schwerpunkte und Projekte

7.1. PAK Verbandsidentität

Leonie Hermeler

- Der Projektarbeitskreis "Verbandsidentität" hat in einigen Sitzungen geplant und sich auf das Festival vorbereitet, welches vom 19.06-21.06.2026 stattgefunden hat. Wir hatten 3 Bands angefragt und eine Bühne bestellt. Durch die wenigen Anmeldungen (20 TN) hat sich das Team dazu entschieden, 2 Bands abzusagen. An dem Wochenende gab es verschiedene Workshops (kreativ und politisch). Die Aktion sollte für die Kolpingjugenden eine Anlaufstelle sein zum Vernetzen und Austausch untereinander. Die Kolpingjugend und das Kolpingwerk hat sich bewusst für die Aktion entschieden, bei der geringen TN Zahl, hätte es aber auch abgesagt werden können.

7.2. Arbeitsgruppe künstliche Intelligenz im Jugendverband

Teresa Rehers

Die Arbeitsgruppe wurde auf der Diko 2026-2 gegründet und soll sich mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ insbesondere im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit und des Jugendverbandes beschäftigen.

Die AG setzt sich zusammen aus den folgenden Personen: Freddy (Jan-Frederick) Lochthofen, Jana NACHNAME, Simon NACHNAME, Janis Hermeler und Teresa Rehers.

Die AG hat sich am 16.07.2026 zum ersten Mal getroffen und gemeinsam festgelegt, dass eine Arbeitshilfe erstellt werden soll, die später den Ortsgruppen zur Verfügung gestellt wird.

Das zweite Treffen findet am 15.10.2026 statt.

7.3. Politik und politische Bildung

Christopher Eing

- Nichts Großes stattgefunden aber geplant für nächstes Jahr: Landtagswahl 2027

7.4. Junge Erwachsene

- Im Berichtszeitraum fand keine Aktion für die explizite Zielgruppe statt. Wir bleiben aber am Thema dran

8. Orange²

Leonie Hermeler

- Die Zeitschrift gibt es nicht mehr in diesem Format
- Auf der Frühjahrsdiko 2026 wurden Ideen gesammelt, wie es weitergehen kann
- Es gibt ein neues Redaktionsteam bestehend aus Ella, Louis und Lara,
- Interessierte und motivierte Leute können sich bei Lara melden

9. Finanzierung

Die Kolpingjugend erhält Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung von Bildungsmaßnahmen und von Aus- und Fortbildungsangeboten. Der Diözesanverband ist somit in der Lage, auch für die Kolpingjugenden vor Ort ein Angebot in diesen Bereichen zu organisieren und dieses durch die eingerechnete Förderung zu einem angemessenen Teilnahmebeitrag anzubieten. Weiterhin erhält die Kolpingjugend Mittel aus dem Kirchlichen Jugendplan des Bistums Münster.

Ein Ausführlicher Bericht zu den Finanzen erfolgt mündlich auf der Diözesankonferenz.